

Korrekturblatt

zur Niederschrift des/der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

öffentlich nichtöffentlich

vom 15.01.2014

Grund der Korrektur:

Richtigstellung zur Niederschrift vom 15.01.2014, durch Ortschaftsrat Herrn Mittenzwey

Die Korrektur wurde vom Ortschaftsrat Einsiedel
in seiner Sitzung am 05.02.2014

zur Kenntnis genommen.

bestätigt.

Die Korrektur erfolgt: im Tagesordnungspunkt 6
auf Seite 3
Absatz Bürgerdiskussion zu Spielplätzen

Text der Korrektur:

Absatz 1

In der Zeitung „Freie Presse“, vom 15.01.2014, sind die Ergebnisse der Befragung zu Spielplätzen im Rahmen des Bürgerhaushaltes veröffentlicht worden. In Auswertung dieser Befragung stehen die Spielplätze im Rodigpark und im Walther-Wieland-Hain nicht mehr auf der Streichliste.

Absatz 3

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey findet diesen Vorschlag sehr gut und unterstützt dieses Vorhaben. Des Weiteren möchte er sich für die Bürgerbeteiligung bei der Abstimmung, um den Erhalt der Spielplätze, bei den Einsiedler Bürgern bedanken.



Schriftführer(in)

Ortschaftsrat Einsiedel
10.25.01

21.01.2014
037209/664-0

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 15.01.2014

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Aurich	CDU	- dienstlich verhindert
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel	- dienstlich verhindert

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
------------------------	-----------

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Siegfried Reich	CDU
Herr Falk Ulbrich	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

3 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 11.12.2013

Zur Niederschrift vom 11.12.2013 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz 2014

Dazu liegt den Ortschaftsräten eine Zusammenfassung der ortschaftsbezogenen Ansätze des Haushaltsplanentwurfs 2014 vor. Einzelne Posten werden vom Ortsvorsteher Herrn Dr. Neubert erläutert.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wie hoch der Gesamthaushalt der Stadt Chemnitz ist und der darin enthaltene Personalhaushalt beträgt.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert antwortet, dass der Gesamthaushalt ca. 600 Mio. € beträgt. Der Personalhaushalt beträgt ca. 180 Mio., enthalten sind dabei die absehbaren Tarifsteigerungen und auch ein gewisser Stellenabbau.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich macht darauf aufmerksam, dass der gesamte Haushalt im Internet einsehbar ist. Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert ergänzt, dass eine CD zum Planentwurf des Haushaltes 2014 im Büro des Ortschaftsrates zur Einsicht vorhanden ist.

Der Ortschaftsrat Einsiedel hat zu den ortschaftsbezogenen Ansätzen keine Einwendungen und stimmt einstimmig zu.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich informiert, dass der Ortschaftsrat Grüna beantragt, dass das Budget für die Pflege der Grünflächen durch den Ortschaftsrat verwaltet wird. Er schlägt vor, dieses auch im Ortschaftsrat Einsiedel zu überdenken.

Es kommt zu einer Diskussion, in der sich die Ortschaftsräte einig sind, dass die Verantwortung, der Mehraufwand und die Wirtschaftlichkeit beachtet werden muss. Es gibt unterschiedliche Meinungen, die zu keinen Ergebnis führen. Der Ortschaftsrat nimmt es als Anregung auf, die weiter zu verfolgen ist.

5. Stellungnahme des Ortschaftsrates zu Bauvorhaben in Einsiedel

Stellungnahme zum Bauantrag – AZ 14/0106/2/BE Neubau eines Einfamilienhauses

Nach erfolgter Diskussion, gibt der Ortschaftsrat Einsiedel den Hinweis, dass der Zuschlag eines Streifens des Nachbargrundstückes realisiert werden muss, um die Abstandsflächen zu garantieren.

Weiter sollte im Zuge der weiteren Bebauung des Baugebietes darauf geachtet werden, dass der Versiegelungsgrad (GFZ) eingehalten wird.

Zum Bauantrag gibt es keine Einwendungen.

Stellungnahme zum Bauantrag – AZ 13/5314/2/BE Umbau Carport zur KFZ-Prüfhalle

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

6. Informationen des Ortsvorstehers

Landesprogramm zum Rückbau von Wohngebäuden

Die Ortschaftsräte wurden per Mail durch den Ortsvorsteher Herrn Dr. Neubert kurzfristig über das Landesprogramm informiert, mit der Bitte, Wohngebäude im Ortsteil zu melden, deren Abriss eine Aufwertung für das Ortsbild darstellt.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- die Wohngebäude müssen leer stehen, dürfen aber nicht ruinös sein
- es muss ein Mietgrundstück sein und darf in den nächsten 10 Jahren nicht bebaut werden.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Claus, was die Förderung beinhaltet, wird erklärt, dass es einen Zuschuss bis zu einer bestimmten Höhe pro m² gibt.

Falls noch Vorschläge kommen, ist der Stichtag der 03.02.2014, bis dahin muss alles nach Dresden gemeldet sein.

Einladung zum Gespräch mit Herrn Tillich

Am 24.01.2014 soll es eine Gesprächsrunde mit den Ortsvorstehern bei der Oberbürgermeisterin mit Herrn Tillich geben. Direkte Themen sind nicht bekannt. Deshalb fragt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert die Ortschaftsräte, ob es Vorschläge gibt, welche Themen er bei einer Gelegenheit anbringen kann.

Vorgeschlagene Themen sind:

- unterschiedliche Grundsteuer
- Fördermittelzuweisung (Bsp. Bauvorhaben Abwasser - Eibenberger Straße)
- Warum die Strukturfondsmittel der EU nur bis zu $\frac{2}{3}$ abgerufen worden sind?

Änderung der Büroöffnungszeit

Die Mitarbeiterin des Ortschaftsrates Frau Knöbel, hat immer wieder Probleme die angewiesene Anzahl von Überstunden einzuhalten. So bald die Überstunden einen bestimmten Rahmen übersteigen, werden sie nicht mehr bezahlt. Um das zu verhindern, wird ab März die Büroöffnungszeit nur noch am Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr, sein. Am Donnerstag (da an diesem Tag der Bedarf gering ist) bleibt das Büro geschlossen, um bei weniger Arbeit, Überstunden absetzen zu können.

Bürgerdiskussion zu Spielplätzen

In der Zeitung „Freie Presse“, vom 15.01.2014, sind die Ergebnisse der Befragung zu Spielplätzen im Rahmen des Bürgerhaushaltes veröffentlicht worden. In Auswertung

dieser Befragung stehen die Spielplätze im Rodigpark und im Walther-Wieland-Hain nicht mehr auf der Liste und sind damit Spielplätze mit auslaufender Nutzung.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich hat mit Herrn Börner, vom Grünflächenamt, über eine Errichtung eines zentralen Spielplatzes, möglichst in Nähe der Grundschule, gesprochen. Wenn der Platz am Rodigpark wegfällt, haben die Hortkinder keinen Spielplatz mehr. Er wird sich darum bemühen, dass ein Spielplatz an der Grundschule errichtet wird. Dieser sollte zentral zugänglich sein, dazu ist die Absprache mit der Schulverwaltung nötig.

Bei dem Spielplatz in der Kindertagesstätte Einsiedel muss gesehen werden, dass in diesem Jahr noch ein paar Spielgeräte angeschafft werden können.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey findet diesen Vorschlag sehr gut und unterstützt dieses Vorhaben. Des Weiteren möchte er sich für die Bürgerbeteiligung bei der Abstimmung, um den Erhalt der Spielplätze, bei den Einsiedler Bürgern bedanken, denn nur so ist wenigstens der Spielplatz am August-Bebel-Platz erhalten geblieben.

Beratungsvorlage zur Straßensanierung

Es gibt eine Beratungsvorlage zu Instandhaltungsmaßnahmen der Straßen. Unter „mittelfristiger Instandhaltungsbedarf“ ist die Einsiedler Hauptstraße, zwischen Wiesenufer und Funkstraße, mit einer Deckensanierung, in der Liste enthalten.

Der Ortschaftsrat Herr Boden weist darauf hin, dass die Einsiedler Hauptstraße (einschließlich der Fußwege) im Oberdorf einen schlechteren Zustand aufweist.

Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Ulbrich, dort wo der grundhafte Ausbau auf den Hauptstraßen gemacht worden ist, muss auch regelmäßig eine Deckensanierung durchgeführt werden. Deshalb findet er es wichtig, die Deckensanierung im Unterdorf durchzuführen.

Ergänzend informiert der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass die Restarbeiten an der Rosenstraße, sobald das Wetter es zulässt, nachgeholt werden.

Antwort zur Anfrage Asylbewerberheim – Sitzung am 11.12.2013

Auf eine Anfrage im Stadtrat gibt es die Antwort des zuständigen Bürgermeisters, vom 30.12.2013, dass derzeit keine weiteren Objekte für eine Nutzung aus Asylbewerberheim geprüft werden.

Frühjahrsputz in Einsiedel

Der diesjährige Frühjahrsputz in Einsiedel findet am Samstag, dem 12. April 2014 statt.

7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte den aktuellen Stand zu den **Baumaßnahmen zur Abwasserentsorgung am Dittersdorfer Weg** wissen. Er spricht dabei die Probleme mit der Straßensanierung und die gestiegenen Kosten für die Anwohner an.

Zum Gesamtstand informiert der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass es bisher eine Abflussleitung gibt, die über Privatgrundstücke führt. Diese Leitung ist marode. Dazu hat es mit dem ESC und den Anwohnern, im Rathaus Einsiedel, eine Beratung gegeben. Grundsätzlich wurde sich auf „Anschluss auf Verlangen“ geeinigt und die Anwohner sind bestrebt einen zentralen Anschluss zu bekommen.

Weiter wurde informiert, dass ein Teil dieser Leitung, die in der Straße verlegt werden soll, über ein Grundstück gehen soll, welches noch erworben werden muss. Zum aktuellen Stand über die Straßensanierung, die von Ortschaftsrat Herrn Boden angesprochen wurde, ist ihm nichts bekannt.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich sieht die Kosten, die für die Anwohner vorgeschlagen worden sind, als zu hoch an und würde im Rahmen des Bauausschusses eine Lösung dazu finden.

Die Straße ist öffentlich gewidmet, auch wenn die Straße im unteren Bereich in Privatbesitz ist. Der Besitzer ist bereit, dieses auch zu veräußern. Es muss, wie bei der Eibenberger Straße, eine finanzielle Lösung gefunden werden, die für die Anwohner annehmbar ist.

Zum **Beschluss der Straßenreinigungsgebührensatzung im Stadtrat**, zur Sitzung am 18.12.2014, fragt der Ortschaftsrat Herr Boden an, wie die Stadträte aus Einsiedel zur Abstimmung sich verhalten haben, da der Ortschaftsrat Einsiedel, in der Sitzung am 11.12.2013 die Straßenreinigungsgebührensatzung abgelehnt hat.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass in der letzten Sitzung im Ortschaftsrat Einsiedel diskutiert wurde, ob es eine Lösung zur Berücksichtigung von Härtefällen (Hinterliegerreglung, Eckgrundstücke) gibt. Ein Vorschlag für die Satzung ist nicht gefunden worden. Härtefälle zu berücksichtigen ist bereits jetzt möglich. Beide Satzungen sind im Stadtrat mehrheitlich bestätigt worden, auch mit seiner Zustimmung, weil es keine vernünftige Alternative gegeben hat.

Zum Abstimmverhalten der Stadträte erklärt der Ortschaftsrat Herr Ulbrich, dass jeder an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen kann und somit kann er sehen, wie jeder einzelne Stadtrat abstimmt. Er betont, dass er sich nicht darüber äußert, wie die Stadträte abgestimmt haben.

Er erläutert ausführlich dem Ortschaftsrat die Auswirkungen der Gebührenerhöhung für den Bürger und auch die Auswirkungen, wenn die Satzung nicht beschlossen worden wäre.

Der Ortschaftsrat Herr Boden verlangt, dass dem Bürger zugestanden wird, selbst zu entscheiden, ob er die Straßenreinigung übernehmen möchte, das wäre Demokratie.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich gibt zu bedenken, dass bei so einer Übernahme der Reinigung durch den Bürger auch viele Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst mit verloren gehen könnten.

Weiter möchte Ortschaftsrat Herr Boden wissen, ob es einen konkreten Termin für die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe Straßenreinigung gibt.

Dazu kann keiner einen verbindlichen Termin sagen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wie der Stand für den Neubau der **Fußgängerbrücke am Talsperregrund** ist.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich bestätigt, dass der Bau im Fördermittelbescheid mit enthalten ist. Es müssen jetzt die Planungsunterlagen gemacht werden.

Weiter möchte der Ortschaftsrat Herr Boden wissen, ob der **Baustart Eibenberger Straße** im Juni eingehalten wird, dieses wäre, seiner Meinung nach, sehr spät.

Dazu erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass ursprünglich der Baustart im März vorgesehen war, letztendlich ist der Haushaltsbeschluss maßgebend, wann die Maßnahme begonnen werden kann.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wie der Stand der **Überprüfung der Stadträte auf die Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR** ist.

Dazu informiert der Ortschaftsrat Herr Ulbrich, dass es noch keine konkreten Informationen darüber gibt. Es gibt einen Stadtratsbeschluss, der beinhaltet die Berufung einer Bewertungskommission, die dann mit den betroffenen Stadtratsmitgliedern Gespräche führt. Danach wird es, noch vor den Wahlen, eine öffentliche Information geben.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle sieht im Bezug auf die **Kommunalwahl**, dass es vorteilhaft wäre die Einsiedler Bürger zur Mitarbeit im Ortschaftsrat Einsiedel durch einen Aufruf, unabhängig von der Parteizugehörigkeit, neu zu gewinnen.

Der Ortschaftsrat Herr Claus ist der Meinung, dass der Aufruf sicherlich nicht verkehrt wäre, aber er meint, dass zur letzten Kommunalwahl ausreichend Kandidaten zur Wahl zur Verfügung standen.

Nach erfolgter Diskussion ist sich der Ortschaftsrat einig, im Einsiedler Anzeiger, in der Ausgabe Februar, einen Aufruf zu drucken, um neue Kandidaten für die Mitarbeit im Ortschaftsrat zu gewinnen.

Der Ortschaftsrat Herr Claus fragt an, wer an den **Anschlagtafeln im Ort** Aushänge anbringen kann und ob dieses kostenpflichtig ist und wer die Kosten für die Instandhaltung der Anschlagtafeln trägt.

Frau Knöbel erklärt, dass manche Aushänge vom Ortschaftsrat kostenlos genehmigt sind, aber auch viele ihre persönlichen Aushänge einfach anschlagen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bestätigt, dass im Rahmen des Budgets des Ortschaftsrates Einsiedel auch solche Instandhaltungsmaßnahmen möglich sind.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold informiert, dass die **Begegnungsstätte Einsiedel im Oktober 2014 ihr 25-jähriges Bestehen** feiert und bittet, im Namen der Senioren, den Ortschaftsrat um Unterstützung, vor allem bei der Festveranstaltung im Gymnasium Einsiedel.

Der Ortschaftsrat sagt eine Unterstützung zu. Die Festveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat stattfinden.

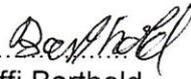
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold und der Ortschaftsrat Herr Boden werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

21.1.2014
Datum


Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

22.01.2014
Datum


Steffi Barthold
Mitglied
des Ortschaftsrates

21.1.2014
Datum


Otto Günter Boden
Mitglied
des Ortschaftsrates

21.01.2014
Datum


Simone Knöbel
Schriftführerin